Vorwand: Wohnung in der Casa Soree, Carona TI, 1997: Architekt: Martin Wagner, Carona; Mitarbeiterinnen: Shannon Massie, Maria Meratti, Francesca Neri

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Band (Jahr): 85 (1998)

Heft 3: Umbauen = Transformer = Transforming

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-64202

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Wohnung in der Casa Sorée, Carona Tl, 1997

Architekt: Martin Wagner, Carona Mitarbeiterinnen: Shannon Massie, Maria Meratti, Francesca Neri

Vorwand

Mit einem minimalen Eingriff, einer internen Vormauerung, welche die bestehende Struktur unversehrt liess und die für das moderne Leben nötigen Funktionen enthält, wurden drei Lagerräume in einem alten Tessinerhaus zu einer Wohnung umgerüstet.

Die Casa Sorée im alten Dorfkern von Carona wurde in drei Geschosswohnungen aufgeteilt. Die umfangreichsten Renovationsarbeiten fanden im Edgeschoss statt, wo drei Lagerräume zu einer Wohnung vereint wurden.

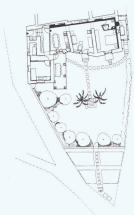
In Anlehnung an die überdeckten Gassen und Portikos von Carona verbindet eine vom Wohnungseingang ausgehende innere Strasse die drei einstigen Lagerräume; neben

räumlicher Transparenz schafft sie einen klaren Überblick über die Organisation der Wohnung. Eine Vormauerung aus gegossenem Beton begrenzt diese innere Strasse auf ihrer ganzen Länge, bildet die Ecke und endet auf der Gartenseite der Wohnung. Die neue Wand dient auch als Feuchtigkeitsschleuse, weil der Luftraum zwischen ihr und der bestehenden Mauer bewirkt, dass das unter dem hangseitig angebauten Haus abfliessende Wasser keinen Schaden anrichtet.

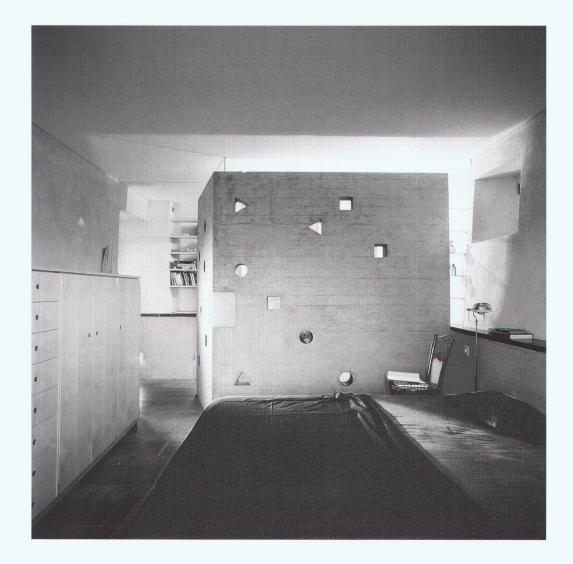
In alter Tessiner Tradition gelangt man durch die Eingangstür direkt in die Küche. Mit einer neuen Öffnung wurde die Küche mit dem bestehenden Portikus verbunden, der als gedeckter Essplatz im Freien dient.

Das Wohnzimmer öffnet sich auf eine Gartenachse, deren Verlängerung über ein paar von zwei Palmen flankierte Stufen hinab, durch ein Tor in der Gartenmauer, über den See hinweg bis zum Kamm des Monte Generoso reicht. Ein in die rückwärtige Vormauerung eingebautes Cheminée – in der alten Hauswand wurde ein Rauchfang





Casa Sorée Badezimmer mit perforierter Wand, vom Schlafzimmer aus gesehen



Fotos: Rainer und Anka Blunck

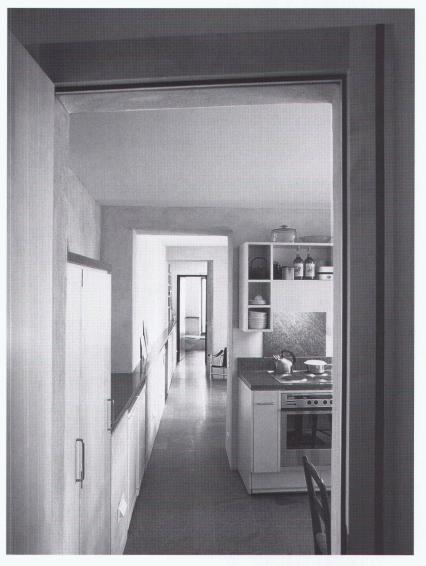
entdeckt - bildet das entgegengesetzte Ende dieser Achse. Tagsüber bestimmt der Ausblick auf den Garten die Innenräume, während sie nachts auf die Vormauerung mit Feuerstelle und interner «Strassenbeleuchtung» ausgerichtet sind.

Im Schlafraum «wächst sich» die Vormauerung zu einem Badezimmer «aus», das durch eine freistehende, von kleinen Öffnungen durchbrochene Betonmauer umfasst wird. Eine Glastür in der Aussenmauer verbindet das Badezimmer mit einem kleinen Hof: Er ist mit einer Badewanne aus dem 19. Jahrhundert möbliert und von einem Bambuszaun umgeben.



Vormauerung mit Kamin und Fussbodenbeleuchtung

Detailplan der internen «Strasse»



Von der Vormauerung flankierte

